

## Zachäus – Halt in der Beziehung zu Jesus

Zachäus hat erfahren, dass Jesus ihm Liebe entgegenbringt. Sein Leben gelingt, indem er auf das Beziehungsangebot Jesu eingeht („*Heute muss ich in deinem Haus zu Gast sein.*“).

Vorher baute er auf seine eigene Leistung. Sicherheit zog er aus seinem Besitz. War besessen vom „immer mehr“. Jetzt kann er loslassen: „*Die Hälfte meines Vermögens will ich den Armen geben...*“

Die Beziehung zu Jesus verändert Zachäus` Leben:

⇒ Er findet **Halt** in der Liebe Jesu.

⇒ Das veränderte seine **Haltung** zum eigenen Leben.

⇒ Die Folge ist ein verändertes **Verhalten**:

Stand Zachäus zuvor auf der Verliererseite, wenn es um gelungenes Leben ging, hat ihn nun die Begegnung mit Jesus gerettet: Sein Leben kann gelingen, da er

- Liebe erfährt und daraufhin die Beziehung zu Jesus eingeht;
- in seinem Leben etwas tut, das sinnvoll ist und für andere Menschen wertvoll und wichtig („*Die Hälfte meines Vermögens ...*“) <sup>1</sup>

### Impuls:

Wie sieht es aus in meinem Leben?

- Wonach halte ich Ausschau? Wonach sehne ich mich?
- Welche Beziehungen pflege ich?
- Gibt es Menschen, denen ich mich in tiefer persönlicher Freundschaft verbunden fühle? Menschen, die ich liebe, die mich lieben?

Tue ich in meinem Leben etwas, das sinnvoll ist?

Etwas, das für andere Menschen wertvoll ist und wichtig?

- Z.B. in meinem Beruf,
- im Ehrenamt,
- im familiären und privaten Umfeld?

Kann ich mich auf das Beziehungsangebot Jesu einlassen?

- Finde ich **Halt** in seiner Liebe zu mir?
- Inwieweit beeinflusst das meine **Haltung** zum Leben, zur Umwelt, zu meinen Mitmenschen, zu mir selbst?
- Verändert meine Beziehung zu Jesus, verändert mein Glaube an Gott mein **Verhalten** im Alltag?

<sup>1</sup> Siehe Impuls Nr. 5, Michael Bordt SJ, aao.